



PRESSE-INFORMATION

Jugendliche mit ihren Forderungen nach mehr Klimaschutz nicht allein lassen

Unternehmen solidarisieren sich mit Fridays for Future

Hamburg, 10.4.2019 – Mit Fridays for Future fordern junge Menschen von Politik und Gesellschaft mehr Klimaschutz. B.A.U.M. e. V. als Unternehmensnetzwerk für Nachhaltigkeit ruft Unternehmen zu Solidarität mit der neuen Jugendbewegung auf. Auf der Plattform "*Wirtschaft pro Klima*" können Unternehmen ihr Engagement sichtbar machen.

Woche für Woche gehen freitags junge Menschen auf die Straße und fordern von Politik und Gesellschaft mehr Einsatz für den Klimaschutz. "Bei den Demonstrationen von Fridays for Future spürt man, dass dieser Generation Klimaschutz ein besonders dringendes Anliegen ist", so B.A.U.M.-Vorstand Dieter Brübach. "Den jungen Leuten ist bewusst, dass gerade sie von den Folgen des fortschreitenden Klimawandels betroffen sein werden. Zu Recht fordern sie ein entschlossenes Handeln – und zwar jetzt. Wir Älteren müssen ihre Forderungen unbedingt unterstützen. Dabei sehe ich auch die Entscheider aus der Wirtschaft in der Pflicht."

B.A.U.M. ist daher aktiv geworden: Auf der Plattform "*Wirtschaft pro Klima*" können sich Unternehmen mit den Anliegen der jungen Generation solidarisch erklären und ihre Bereitschaft bekunden, konkret Verantwortung für den Klimaschutz zu übernehmen.

Zahlreiche Unternehmen sind dem Aufruf von B.A.U.M. bereits gefolgt: die Bandbreite reicht von Wiegel, einem Experten für nachhaltigen Korrosionsschutz, über den Öko-Versandhändler memo und Red Kilowatt Energiemanagement bis hin zu JobRad, dem Erfinder des Dienstfahrrad-Leasings.

Klima-engagierte Unternehmen können die Solidaritätserklärung hier unterzeichnen:
<https://wirtschaftproklima.de/fridays-for-future.html>

Hier werden auch alle Unterzeichner mit Firmenlogo aufgeführt.

Die Aktion wird unterstützt von Scientists for Future sowie vom Deutschen Klima-Konsortium e. V. – dem Wissenschaftsnetzwerk für Klimaschutz in Deutschland.

Kontakt:

Antonia Thiele, Tel.: 040 - 49 07 11 05, antonia.thiele@baumev.de

Dieter Brübach, Tel.: 0511 - 165 00 21, dieter.bruebach@baumev.de

Über B.A.U.M.

Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V. wurde 1984 als erste überparteiliche Umweltinitiative der Wirtschaft gegründet und ist heute mit über 500 Mitgliedern europaweit das größte Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften. B.A.U.M. unterstützt seine Mitglieder in Fragen des unternehmerischen Umweltschutzes und nachhaltigen Wirtschaftens. Der Schwerpunkt liegt auf praxisorientiertem Erfahrungsaustausch und Service. www.baumev.de